

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Generaloberst Karl Freiherr v. Pflanze-Baltin

Geboren am 1. Juni 1855 zu Fünfkirchen in Ungarn als Sohn eines Generalauditors wurde Pflanze-Baltin nach Besuch der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt am 1. September 1875 als Leutnant zum DR. 1 ausgemustert. Nach Frequentierung der Kriegsschule (Kriegsakademie) in den Jahren 1879/80 dem Generalstab zugeteilt, erfolgte im Jahre 1884 seine Beförderung zum Hauptmann im Generalstabskorps, in dem er fortan, bis auf eine Truppendienstleistung, in verschiedenen Verwendungen tätig war.

In den Jahren 1893/94 war Pflanze-Baltin als Major Lehrer an der Kriegsschule (Kriegsakademie). Mittlerweile zum Oberstleutnant befördert, wurde er am 6. Oktober 1896 zum Generalstabschef des XI. Korps ernannt und als solcher am 1. Mai 1897 Oberst. Im Frühjahr 1903 erfolgte seine Betrauung mit dem Kommando der 32. IBrig. und bald darauf seine Beförderung zum Generalmajor. Später übernahm er die 31. IBrig. und Ende März 1907 das Kommando der 4. ID. in Brünn. In diesem Jahre rückte Pflanze-Baltin zum Feldmarschalleutnant vor.

Im Jahre 1911 wurde er zum Generalinspektor der Korpsoffiziersschulen berufen und verblieb auf diesem Posten bis zum Frühsommer 1914. Bei Kriegsbeginn zum General der Kavallerie befördert, übernahm er das Kommando der Streitkräfte in Siebenbürgen. Für seine Verdienste bei der Führung großer Verbände erhielt Pflanze-Baltin, der am 8. Mai 1916 zum Generaloberst ernannt wurde, das Kommandeurekreuz des Militär-Maria Theresien-Ordens.

Im September 1916 trat er vom Kommando der 7. Armee zurück und wurde zum Generalinspektor der Fußtruppen bestellt. Im Sommer 1918 übernahm er das Kommando über die Streitkräfte in Albanien. Nach dem Jahre 1918 zog sich GO. Freih. v. Pflanze-Baltin, der Oberstinhaber des IR. 93 war, in den Ruhestand zurück und starb in Wien am 8. April 1925.

### 1. VERTEIDIGUNG DER KARPATEN

OKTOBER 1914 BIS JANUAR 1915

Der Armeegruppe des GdK. Pflanze-Baltin gelang es, in dem ihr zugewiesenen Abschnitte vom Uzsokpaß bis einschließlich Dorna Watra den Feind am Eindringen nach Ungarn zu verhindern, bzw. die bis Máramaros-Sziget vorgedrungenen Russen über die Grenze zurückzuwerfen und — trotz schwerer Bedrängnis der eigenen Front — die benachbarte 3. Armee zu unterstützen.

Hierbei wurden in der Erkenntnis, daß die Karpatenpässe auf den gangbaren Gebirgsoberteilen mit geringen und wenig ausgebildeten Truppen nur im Vorgelände verteidigt werden können, diese, entgegen ergangenen Befehlen, auch dort verwendet, wobei zahlreiche Offensivstöße unternommen wurden.

### 2. OFFENSIVE AUS DEN KARPATEN NACH GALIZIEN

Bei dieser mit 1. Februar 1915 begonnenen Offensive sollte die Armeegruppe Pflanze-Baltin, die spätere 7. Armee, der deutschen Südararmee GdI. v. Linsingen im Staffeln rechts rückwärts folgen. Sie